



Stadtwerke Jena GmbH – Postfach 10 06 64 – 07706 Jena

An die Bieter des Vergabeverfahrens

Ansprechpartner	
Telefon	03641 688-206
Fax	03641 688-345
E-Mail	einkauf@stadtwerke-jena.de
Ihr Zeichen	Anfrage über Futura SRM
Unser Zeichen	
Datum	06.06.2024

Stadtwerke Jena GmbH
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

www.stadtwerke-jena.de

1. Bieterfrage zum Vergabeverfahren VOB/E/49/24 – Jena, Rekonstruktion der Weichen 78/79 und 136 - Bauleistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Bieterfragen erreichten uns am 05.06.2024 mit folgenden Anliegen:

Frage 1:

LV-Pos. 1.12.10 bis 1.12.60 und 3.11.10 bis 3.11.30 "Weichensteuerung"

Es liegt die Vermutung nahe, dass die Positionen begrifflich missverständlich formuliert sind.

Bei einer Weichensteuerung handelt es sich um ein rechnergesteuertes System, das nicht im Erdkasten einer Weiche verbaut ist.

Falls die Weichenstellsysteme gemeint sind, stellt sich folgende Frage: Warum sollen die alten Weichenstellsysteme ausgebaut, gereinigt und wieder eingebaut werden, wenn laut

Positionsbeschreibung und Lageplänen der Abzweig Weiche 78/78 mit elektrischen bzw. mechanischen Stellvorrichtungen und die Weiche 136 mit elektrischer Weichenstellvorrichtung geliefert und eingebaut werden?

Antwort:

Ja, das ist eine Weichenstellvorrichtung bzw. Weichenstellsystem.

Da wir nicht 100 % davon ausgehen können, dass die Stellvorrichtung bis zum Liefertermin und Einbautermin durch unseren Lieferanten geliefert werden kann.

Frage 2:

LV-Pos. 3.7.30 „Messung der „Ableitwerte“ Eine Ableitwertmessung der Weiche 136 des Betriebshofes Jena-Burgau erscheint fachtechnisch nicht sinnvoll, da der Betriebshof Jena-Burgau als Erdunginsel, das heißt nicht isoliert gegen das Erdreich aufgebaut ist. Was soll in dieser Position kalkuliert werden?

Antwort:

Nach Rücksprache und Bestätigung durch unser Sachgebiet Stromversorgung stimmen wir dem Wegfall der Ableitwertmessung für die Weiche 136 auf dem BBU auf Grund der genannten Erdunginsel zu.

Frage 3:

Die LV-Position 1.6.30 „Asphalttragschicht“ ist nicht zweifelsfrei kalkulierbar, da die Menge in „t“ ohne Angabe der Dicke ausgeschrieben ist. Es handelt sich dabei um die Überfahrt der verkehrstechnisch

wichtigen Rudolstädter Straße. Da gemäß VOB § 9 Nr.1 Teil A die Leistung eindeutig und erschöpfend zu beschreiben ist, bitten wir zur Aufklärung um Zusendung des entsprechenden Regelquerschnitts zu dem Aufbau der „Festen Fahrbahn“ im Bereich der Gleisüberfahrt. Sollte der Regelquerschnitt nicht vorliegen bzw. nicht mit kurzer Frist nachgereicht werden können, beantragen wir die Verschiebung der Frist zur Abgabe des Angebotes um zwei Wochen bis 28.06.2024. Wird eine Verschiebung der Frist zur gründlichen Erstellung des Angebotes gewährt?

Antwort:

Im Leistungsverzeichnis sind vorgesehen:

- vorhandene Asphalttragschicht in einer Dicke von 8 bis 10 cm abfräsen (Pos. 1.5.160.)
- Asphalttragschicht in einer Dicke von 8 bis 10 cm wieder herzustellen (Pos. 1.6.40.)

Nach dem Abfräsen der oberen Schicht wird durch den AG entschieden, ob die weitere, untere Asphalttschicht in einer vermuteten Dicke von 12 bis 18 cm verbleiben kann. Wenn diese aufgebrochen werden muss (Pos. 1.5.170.), dann ist sie wieder herzustellen. Dafür ist die Position 1.6.30. vorgesehen.

Gemäß VOB Teil C, ATV DIN 18317 und dem Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau, Leistungsbereich 113 können in Reparatur- und Schadstellen Asphalttrag-, Binder- und Deckschichten in Tonnen (t) ausgeschrieben werden.

Bei der vorgesehenen Einbaufäche von ca. 385 m², mit einer geplanten Einbaudicke (entsprechend dem Aufbruch) von 0,18 m und einem Umrechnungsfaktor von 2,5 t/m³ sind aus unserer Sicht die ausgeschriebene Menge von 175 t nachvollziehbar.

Der angeforderte Regequerschnitt ist für die Preisbildung nicht notwendig, kann aber kurzfristig aus der Ausführungsplanung übergeben werden. Eine genaue Dickenangabe der vorhandenen Asphalttragschicht ist nicht bekannt und deswegen auch nicht dargestellt.

Wir verlängern die Angebotsabgabe auf den 26.06.2024, 10:00 Uhr.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, dann nehmen wir diese gern über die Vergabepattform entgegen und bemühen uns sie schnellstmöglich zu beantworten.

Freundliche Grüße

Stadtwerke Jena GmbH
Vergabestelle